

Begrüßung zum Fest der Begegnung am Tag der offenen Gesellschaft am 20.06.2026

Klaus:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste, liebe Familien und Freunde!

Im Namen des Treffpunkts Unterhaching mit der Agenda 21 und im Namen des Helferkreises Unterhaching begrüßen wir Sie sehr herzlich zum mittlerweile 9. Fest der Begegnung und gleichzeitig auch zum bundesweiten Tag der offenen Gesellschaft hier auf dem Rathausplatz in Unterhaching.

Franziska:

Als besondere Gäste begrüßen wir die stellvertretende Landrätin Frau Bogner und die Ehrenamtskoordinatorin des Landkreises, Frau Richter.

Ganz besonders freuen wir uns aber auch auf das Grußwort unseres neuen ersten Bürgermeisters Korbinian Rausch.

Klaus:

Wir von der Agenda und dem Helferkreis haben aber auch das Vergnügen, gewichtige Mitveranstalter neu gewonnen zu haben: Die christlichen Gemeinden von Unterhaching. Sie waren es, die die Überschrift dieses Festes um den bundesweiten „Tag der Offenen Gesellschaft“ erweitert haben.

Franziska:

Als Vertreter des Arbeitskreises Ökumene aller christlichen Gemeinden in Unterhaching heißen wir Jana Puritscher und Michael Buchberger willkommen an Bord und übergeben ihnen sehr gerne das Mikrofon.

Michael (Zusammenhang FdB mit Tag der offenen Gesellschaft):

Vielen Dank! Auch im Namen der christlichen Kirchen in Unterhaching heißen wir Sie als Besucher herzlich willkommen! Es ist eine große Freude und ein wunderbares Bild, so viele Leute heute hier versammelt zu sehen: Jung und Alt, Alteingesessene und Neuzugänge – ein Querschnitt unserer bunten Gemeinschaft.

Warum feiern wir das Fest der Begegnung am bundesweiten Tag der offenen Gesellschaft?

Wir leben in einer Zeit, in der die Welt oft komplex, hektisch und manchmal auch unübersichtlich wirkt. Die daraus bei Vielen wachsende Unsicherheit ruft leider auch Menschen und Parteien auf den Plan, die mit einfachen Antworten und lauten Parolen vermeintliche Lösungen propagieren, die keine sind. Genau deshalb setzen wir mit unserem heutigen Fest ein bewusstes Zeichen: Ein Zeichen

des Zusammenhalts, der Offenheit und des gelebten Miteinanders. Ein „Fest der Begegnung am Tag der offenen Gesellschaft“ ist mehr als nur ein Fest – es ist ein Bekenntnis zu einer Gesellschaft, in der Vielfalt als Stärke gelebt wird und niemand ausgegrenzt wird. Es ist ein Bekenntnis zur Demokratie und auch ein Aufruf sich dafür einzusetzen.

Jana (christliche Kirchen):

Als christliche Kirchen freuen wir uns über jede Begegnung. Denn Begegnung schafft Raum für Menschen, einander offen zu begegnen, zuzuhören und Gemeinschaft zu erleben – und genau das ist uns wichtig und deshalb sind wir gerne dabei.

(Begegnung als Brücke)

Hier auf unserem „Fest der Begegnung am Tag der offenen Gesellschaft“ geht es um das, was uns verbindet, nicht um das, was uns trennt. Es geht um das persönliche Gespräch. Es geht um das gemeinsame Essen und Trinken und wir dürfen uns mit Freude gefallen lassen, was uns auf der Bühne und zwischen den Tischen dargeboten wird.

Wenn wir uns in die Augen schauen, miteinander lachen und uns vielleicht auch bei kontroversen Themen respektvoll zuhören, dann wächst Verständnis. Aus Fremden werden Nachbarn, und aus Nachbarn wird eine Gemeinschaft. So schaffen wir ein gesellschaftliches Klima, in dem Toleranz und Solidarität den Ton angeben.

Franziska:

In Gedanken sind wir heute auch bei der 6köpfigen afghanischen Familie Ghiassi, die letztes Jahr mit uns hier gefeiert hat und am 02. Juni nach Bulgarien in die Obdachlosigkeit abgeschoben wurde. Der Helferkreis unterstützt im Moment die Familie noch im Rahmen seiner Möglichkeiten und wir freuen uns über zweckgebundene Spenden.

Klaus (Dank an alle Beteiligten):

Ein solcher Tag entsteht nicht von selbst. Er braucht Menschen, die anpacken. Mein großer Dank gilt daher den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den beteiligten Vereinen, Organisationen und allen Sponsoren, die dieses Fest mit viel Herzblut auf die Beine gestellt haben. Sie alle sind das Rückgrat unserer Zivilgesellschaft hier in Unterhaching.

Franziska (Der Startschuss):

Wir laden Sie ein, neugierig zu sein. Gehen Sie auf Menschen zu, die Sie noch nicht kennen. Probieren Sie das Essen, genießen Sie die Musik und lassen Sie sich auf neue Bekanntschaften ein.

Wir wünschen uns allen einen wunderbaren, anregenden Tag voller schöner Begegnungen und Eindrücke!